Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 90 (1972)
Heft: 16: SIA-Heft, Nr. 3/1972: Tunnel

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen

Bodenkennziffern und Klassifizierung von Böden. Anwendungsbeispiele und Aufgaben. Von *W. H. Bölling.* 192 Seiten mit 80 Abb. Wien 1971, Springer-Verlag. Preis geh. 42 DM.

Die beiden bisher vorliegenden Bücher sind Teile eines fünfbändig geplanten Werkes mit den Themen: Bodenkennziffern und Klassifizierung von Böden; Zusammendrückung und Scherfestigkeit von Böden; Sickerströmungen und Spannungen in Böden; Setzungen, Standsicherheiten und Tragfähigkeiten von Grundbauwerken; Bodenmechanik der Stützbauwerke, Strassen und Flugpisten.

Der Verfasser, Professor an der Universidad de Oriente in Ciudad Bolivar, Venezuela, setzt sich das Ziel, den jungen Bauingenieuren anhand praktischer Aufgaben die Anwendung der an der Schule erworbenen theoretischen Kenntnisse im weiten Gebiet des Grundbaus zu zeigen. Diese ersten beiden Bände der Reihe befassen sich mit den wichtigsten Bodenkennziffern und der Klassifizierung der Böden. Besonders breiter Raum wird den komplexen Eigenschaften Zusammendrückung und Scherfestigkeit gegeben. Jedes Kapitel wird durch eine genaue Begriffsbestimmung eingeleitet. Es folgt eine saubere Darstellung der theoretischen Zusammenhänge und eine Schilderung der wichtigsten Labormethoden zur Bestimmung der Kennziffern. Hauptanliegen des Verfassers sind jedoch die 72 Zahlenbeispiele, die die Anwendung des theoretischen Stoffes in der Praxis erläutern sollen.

Der erste Band ist für Absolventen unserer Ingenieurschulen gut verständlich, während die Ausführungen im zweiten über die Zusammendrückung und Scherfestigkeit ein Hochschulstudium oder ein längeres Einarbeiten in diese komplexen Zusammenhänge voraussetzen.

Jedes Kapitel enthält ein Literaturverzeichnis mit Angabe der wichtigsten neueren Werke. Darstellung und Druck des Textes und der zahlreichen Figuren und Graphiken sind vorzüglich.

Prof. *M. Truninger,* dipl. Bauing. ETH, Technikum Winterthur

Neu eingegangene Bücher

Fire Engineering Research Today and in the Future. By O. Pettersson. Swedish Text. Stockholm 1964, Royal Institute of Technology, Division of Building Construction. Bulletin 11.

Suspension Structures. A General Survey. By O. Pettersson. Bulletin 1. Swedish Text. 24 p. with fig. Stockholm 1959, Royal Institute of Technology, Division of Building Construction.

Buckling. By O. Pettersson. Bulletin 2. Swedish Text. 67 p. with fig. Stockholm 1961, Royal Institute of Technology, Division of Building Construction.

Future Development Concerning Fire Engineering Design of Steel Structures. By O. Pettersson. Swedish Text. 4 p. with fig. Stockholm 1964, Royal Institute of Technology, Division of Building Construction. Bulletin 15.

Wettbewerbe

Alterssiedlung in Frauenfeld. In einem Projektwettbewerb auf Einladung der Genossenschaft Alterssiedlung Frauenfeld sind sieben Entwürfe beurteilt worden. *Ergebnis:*

1. Preis (1900 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Kräher und Jenny, Frauenfeld
2. Preis (1600 Fr.) Antoniol und Huber, Frauenfeld
3. Preis (1500 Fr.) Jan Gundlach, Frauenfeld; Mitarbeiter Robert Keller

Jeder Verfasser wurde mit 1000 Fr. fest entschädigt. Fachpreisrichter waren R. Bächtold, Rorschach, A. Liesch, Zürich, W. Hertig, Zürich, und als Ersatzrichter K. Huber, Frauenfeld. Die Projektausstellung ist geschlossen.

Mitteilungen aus der GEP

Maschineningenieur-Gruppe Zürich

Die Gruppe besucht am Samstag, 22. April, unter Führung ihres langjährigen Mitgliedes *E. Bitterli,* dipl. El.-Ing., Chef des Eidg. Arbeitsinspektorates des III. Kreises, die Ständige Ausstellung über Arbeitsschutz der Eidg. Arbeitsinspektorate in Winterthur, Ackeretstrasse 17 (200 m nördlich vom Sulzer-Hochhaus). Beginn daselbst um 14.30 h, Ende etwa 16.30 h. Anmeldung umgehend an H. Gimpert, 8006 Zürich, Beckenhofstrasse 48, Tel. 01 / 28 66 38, nur von 18 bis 20 h.

Mitteilungen aus der UIA

11. Weltkongress der UIA in Varna/Bulgarien, 25. bis 30. Sept. 1972

Der Anmeldetermin sowie der Termin für die Zimmerreservationen (s. SBZ 1972, H. 12, S. 296) werden vom 25. Juni auf den *1. August 1972* verlängert.

Ankündigungen

Kunstmuseum Winterthur

Die Ausstellung *Johannes Itten:* «Die vier Jahreszeiten» dauert noch bis am 28. Mai. Öffnungszeiten 10 bis 12 und 14 bis 17 h, Montag vormittags geschlossen.

Helmhaus Zürich

Noch bis 22. Mai dauert im Helmhaus Zürich (Heimplatz 1, Tel. 01 / 32 17 22) die vom Kunsthaus Zürich organisierte Ausstellung des Schweizer Künstlers *Daniel Spoerri,* der nicht nur mit seinen Werken, den «Fallenbildern» und den «Natures Mortes» und mit seiner Teilnahme an der Gruppe der «Nouveaux Réalistes» – unter anderem mit Jean Tinguely –, sondern ebensosehr als Schriftsteller, Koch und Theaterregisseur bekannt geworden ist. In seinen «Fallenbildern» werden sämtliche, sich zufällig auf einer Unterlage befindlichen Gegenstände auf dieser befestigt, wobei deren Lage nur so weit verändert wird, dass das Ganze vertikal an die Wand gehängt wird. In seinen «Natures Mortes» stellt Spoerri Stilleben des Schreckens dar, so wie sich das Alltägliche in ihrer Banalität der Dinge zeigt. In allen diesen Werken verwendet er jedoch nur Gegenstände der realen Welt – Gegenstände, die er häufig auch selber gesucht hat –, die er dann auf manchmal makabre und oft auch ironische Art verfremdet. Mit diesem Vorgehen zwingt er den Betrachter, Alltägliches und Vertrautes neu zu sehen und sich darüber Gedanken zu machen.

Kunsthaus Zürich

Noch bis am 14. Mai zeigt das Kunsthaus das plastische Werk von *Bernhard Luginbühl.* Öffnungszeiten Montag 14 bis 17 h, Dienstag bis Freitag 10 bis 17 und 20 bis 22 h, Samstag und Sonntag 10 bis 17 h.

Schweizer Heimatwerk, Zürich

Vom 21. April bis 13. Mai zeigt das Heimatwerk Wandteppiche und Textilobjekte von *Beatrix Sitter-Liver,* Bern. Ort: Rudolf-Brun-Brücke, Zürich. Zeiten: 8 bis 18.30 h, donnerstags bis 21 h, samstags bis 16 h, sonntags geschlossen.

ETHZ, Vorlesungen

Hiermit sei auf die Vorlesungen *Raumakustik* (Fach Nr. 10 bis 288) und *Lärmbekämpfung* (Fach Nr. 10 bis 278) aufmerksam gemacht, die *A. Lauber,* dipl. Ing., im kommenden Sommersemester an der ETH hält und die auch nicht studierenden Personen als Freifachhörer zugänglich sind. Sie finden abwechslungsweise alle 14 Tage jeweils am Montag von 17 bis 19 h im neuen Maschinenlaboratorium der ETH, ML E 12, Clausiusstrasse 2, Zürich, statt. Beginn am 24. April. Die Anmeldung als Freifachhörer geschieht am einfachsten durch Einzahlen von Fr. 8.— für jede der beiden Vorlesungen auf das Postcheckkonto 30-520 (Kasse der ETH), wobei Name und Fachnummer der bezahlten Vorlesung angegeben werden müssen.